



Handzeichen

Für Dr. Tim von Arnim ist es eine Selbstverständlichkeit, wissenschaftliches Arbeiten und strategische Unternehmensberatung zu vereinbaren. Seit 2008 berät der 37-Jährige in leitender Funktion Energie- und Immobilienunternehmen. 2011 promovierte der Wirtschaftshistoriker mit einer Doktorarbeit über den Verleger Axel Springer. Das Werk „Und dann werde ich das größte Zeitungshaus Europas bauen: Der Unternehmer Axel Springer“ erschien 2012 als Buch im Campus-Verlag.

Dr. Tim von Arnim

Wirtschaftshistoriker, Buchautor, Unternehmensberater

Arnim

- Sie haben sich mit dem Verleger Axel Springer befasst. In aller Kürze: Was zeichnete ihn als Unternehmer aus?**

= Leidenschaft = Futurist = Führungsstärke
- Was können Unternehmer, die in herausfordernden Branchen tätig sind, bis heute von ihm lernen?**

= gesellschaftliche oder wirtschaftliche Umstände als Chance begreifen
 = Gespür für die Bedürfnisse der Kunden
 = unternehmerische Ideen mit Leidenschaft umsetzen
- Warum hätten Sie gerne die Chance ergriffen, Axel Springer als Consultant strategisch zu beraten?**

Gerne hätte ich Axel Springer beraten, um diese herausragende Persönlichkeit in einem Verlagswirtschaftlichen Umfeld zu etablieren und seine unternehmerischen Vorhaben mit dem jüngsten Managementwissen zu unterstützen.
- Sie haben sich für Buch und Promotion intensiv Ihrem Thema gewidmet. Warum empfehlen Sie jungen Unternehmensberatern, sich abseits des Tagesgeschäftes Themen zu suchen, in die man sich richtig hineinkniet?**

Innerhalb der Beratungstätigkeit ist eine intellektuelle und strategische Weiterentwicklung nur möglich, wenn man das Tagesgeschäft gelegentlich zugunsten eines intellektuellen oder unternehmerischen Vertiefung über sich setzt.
- Sie sind als Unternehmensberater vor allem in der Energiewirtschaft tätig. Was reizt Sie an dieser Branche?**

= strukturelle Umstände (u.a. Energiepreise) = umfassender Veränderungsbedarf
 = komplexe Fragestellungen
- Sie haben im Laufe Ihrer Karriere diverse Formen von Unternehmensberatungen kennengelernt, große wie kleinere. Woran kann ein Consulting-Einsteiger zuverlässig erkennen, ob er bei seinen ersten Stationen am richtigen Platz ist?**

= Grad der Eigenverantwortung und des Gestaltungsspielraumes
 = Vielfalt der Herausforderungen = gezielte und langfristige Förderung durch Vorgesetzte
- Sie sind Mitbegründer des Praxis Forum Passau, das den Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft fördert. Warum ist es als Consultant wichtig, die Wissenschaft nicht aus dem Auge zu verlieren?**

Die tägliche Beratungstätigkeit profitiert von interdisziplinärer Methodik und fachlicher Tiefe insbesondere durchs kritischeren Austausch in den Unternehmen.
- Angenommen, Sie erhalten von einem Verlag einen hohen Vorschuss für die Arbeit an einem weiteren Unternehmensporträt. Welcher Persönlichkeit würden Sie sich widmen?**

Die Persönlichkeit gerade wie Visionär und Grenzgänger. Ein Visionär, das wirtschaftliche Veränderungen und Produktionsinnovationen betrifft, ein Grenzgänger zwischen unternehmerischem und professionellem Handeln.
- Karriere ist nicht alles, wie auch Ihre vielen Engagements abseits Ihres Berufes zeigen. Ihr Rat an den Berater Nachwuchs?**

Das Leben in seiner ganzen Vielfalt erleben! Einmütigkeit und Freundbestimmung vermeiden!